

„Bergfahrt“ von Ludwig Hohl

Dramatische Lesung mit Gian Rupf und René Schnoz

“Wie kann man in einer Zeit der 3-D-Mount-Everest-Filme behaupten, ein rostiger Metalltisch und zwei Klappstühle seien eine Gebirgslandschaft? Gian Rupf und René Schnoz wagen es, und wir zögern keinen Moment, ihnen durch Nebel, Wind und Schnee zu folgen und uns bedingungslos dieser Bergfahrt anzuschliessen, in der es um Freundschaft und Freiheit, Kühnheit und Furcht, Treue und Trennung und zuletzt um Leben und Tod geht.”

Franz Hohler

Pressestimmen:

Die Schauspieler Gian Rupf und René Schnoz verstanden es, mit der szenischen Lesung die Teilnehmer mit auf die Tour zu nehmen, bei der Tat und Wort eine Seilschaft bildeten.

Daniel Anker, Neue Zürcher Zeitung, Juli 2004

Warm ums Herz

Die beiden Schauspieler lesen die Erzählung ohne Längen, ohne Pathos. Dafür mit einer Eindringlichkeit, die es dem Publikum leicht macht ihnen zu folgen, mit ihnen zu frieren, Angst zu haben, Sehnsucht, Hoffnung und wieder Angst.

Bei den einfachsten Mitteln, derer sich die zwei bedienen, um Höhe, Steilheit, Regen und Wind darzustellen, kann einem warm ums Herz werden. Kein Synthesizer kann die Wärme menschlicher Stimme nachahmen, die lebendige Unregelmässigkeit eines mit Fingern geklopfen Rhythmus. Eine schlichte, eindringliche Geschichte, schlicht und eindrücklich dargestellt.

Liechtensteiner Vaterland, Februar 2005

Im Frühtau zu Tode

Schnoz und Rupf interpretieren die „Bergfahrt“ mit bescheidensten technischen Hilfsmitteln: einem Tisch, zwei Stühlen und einem Tischtuch. Aus den spärlichen Requisiten wird je nach Bedarf das Gebirge, eine Felswand oder die karge Hütte, in welcher sie die Nacht verbringen. Den Rest der Bilder eines todbringenden Abenteuers lassen die beiden Schauspieler vor dem inneren Auge des Publikums erscheinen.

Faszinierend war, wie eindringlich die Bündner die wechselnden Stimmungen während ihrer Reise zu erzeugen vermochten: vom fröhlichen Aufstieg durch grüne Wiesen bis zum Schneesturm war trotz der minimalistischen Konzeption der Inszenierung alles da, was Ull und Johann erleben.

Für die beiden Schauspieler war Hohls „Bergfahrt“ zudem ein gefundenes mimisches Fressen. Von komödiantischen Einlagen bis zum philosophischen Gedanken spielten Rupf und Schnoz alles mit grosser handwerklicher Präzision und leidenschaftlichem Einsatz. „Bergfahrt“ war beste Werbung fürs Theater.“

Olivier Berger, Südostschweiz, August 2005

Ein provokatives, dramatisches Stück über Freundschaft und Spannungen am Berg
„Mit ihrer Mimik, Gestik, mit Händen und Füßen, mit zwei Stühlen und einem Tisch, auf
einem Quadratmeter Hüttenboden, kaum eine Handbreite von den Knien der Zuschauer
entfernt, gelang es ihnen, das vielschichtige Publikum in ihren Bann, den Ablauf der
Geschichte zu ziehen und die Spannung in jedem Moment hochzuhalten.“

M. Kobald, Prättigauer und Herrschäftler Zeitung, Juli 2005

Kulturplatz SF 1: «Bergfahrt» als Performance – zwei Schauspieler auf literarischer Alpen-Mission

Was Gian Rupf und René Schnoz wortspielerisch «Tour de SAC» nennen, ist eine mentale
und physische Höchstleistung. Die beiden Schauspieler steigen während gut zwei Wochen
von einer SAC-Hütte zur anderen, um den Hüttengästen Ludwig Hohls Bergsteiger-Roman
«Bergfahrt» als szenische Lesung zu beschenken. Ihre literarische und bergsteigerische
Performance werden sie später als Dokumentarfilm veröffentlichen.

Bericht von Karin Balmer

Biografien:

Gian Rupf

(*1967)

Schauspieler und Berggänger aus Landquart
wohnhaft in Zürich

letzte Produktion: „MilchLaitLatte“ an der Klibühni Chur

Letzte Bergfahrten: Aletschgletscher, Greina, Eggberg (Silvretta)
Piz Morteratsch

Schauspielstudium an der Schauspielakademie Zürich (1987-90)

Theaterengagements in Wilhelmshaven, Tübingen, Düsseldorf
Bielefeld, Zürich und München.

Wichtigste Theaterrollen: Don Quijote (Mann von La Mancha)

Jean (Fräulein Julie) Der Soldat (Andorra) John Proctor (Hexenjagd)

Johnnie Jehoo (Deathrow) 1.Schauspieler (Rosenkranz & Guldennstern)

O'Hara (Arsen & Spitzenhäubchen) Jeannot (Hase Hase) Sad (Dreck)

Film- und Fernsehengagements u. a.: “Balko” -“Der Alte”-„Sinan Toprak“-„Marienhof“- „Im
Tal des Schweigens“- “Willkommen daheim”

Diverse eigene szenische und musikalische Produktionen:

Chimo: “sagt Lila”- ein erotischer Blindflug

MilchLaitLatte - Von der Kunst ein Kind zu sein (Multimedia)

Die Liebe dauert...! eine Bertholt Brecht Revue
Der Bär und der Heiratsantrag - ein Leseduell!
Verzögerter Sprung vom Mutterschoß ins Grab - (Video-Lesung)

Stipendium im Cite des Arts, Paris 1998
Nachwuchs Förderpreis Graubünden
Atelieraufenthalt im Kulturzentrum NAIRS, Scuol, 2003

René Schnoz

(*1966)
Schauspieler und Skilehrer aus Disentis, lebt in Zürich
Ensemblemitglied des Theaters am Neumarkt, Zürich

Letzte Bergfahrten: Mount Kinabalu, Borneo; Kilimanjaro, Tansania; Cotopaxi, Ecuador;
Piz Morteratsch, Graubünden

1986 – 1989 Schauspielstudium an der Schauspielakademie Zürich
1990 – 1992 Engagement am Theater Basel
1992 – 1995 Engagement am Theater Oberhausen
1995 – 2004 freiberufliche Tätigkeit, u. a. : Theater am Hechtplatz, Zürich, Rote Fabrik,
Zürich, Neue Schaubühne, München, Theater Tuchlaube, Aarau, Theater Schlachthaus, Bern,
Theater am Kirchplatz, Schaan, Klibühni Chur, Stadttheater Chur, Tourneetheater Bühne 64,
Theater im Bahnhof, Graz, Burgfestspiele Mayen

Arbeiten u. a. mit Ingo Kerkhoff, Volker Hesse, Stephan Müller, Werner Düggelin, Tina
Lanik, Felix Benesch, Markus Imboden, Jossi Wiler, Matthias Brenner, Samuel Schwarz;
Arbeiten für Film und TV (Tatort, Eurocops, Viktors Spätprogramm, Punkt CH, Heidi u. a.),
Hörspiele, Theaterkursleiter, Regisseur

Auszeichnungen: Förderstipendium der Migros, Förderpreis des Kantons Graubünden, Bester
Nachwuchsschauspieler NRW

Aufführungsorte bisher:

- Alpine Kulturtage Richisau, "Bergfahrt 2004"
- Terrihütte SAC, Kultursommer Greina
- Schulhaus Ardez, GR
- Hotel Drei Könige, Chur, SAC Sektion Rätia
- Schlösslekeller Schaan FL
- Theater am Neumarkt, Zürich
- Hotel Uto Kulm, Uetliberg

- Klibühni Höfli Chur
- Alpines Museum Bern
- La Marotte, Kleintheater Affoltern am Albis
- SAC Gotthard, Generalversammlung, Altdorf
- Pro Helvetia Meeting, Sedrun
- Bergbahnen Disentis
- Grindelwald

Zweiwöchige Tour de SAC, Juli 2005

Kesch Hütte
Schesaplana Hütte
Carschina Hütte
Vereina Hütte
Silvretta Hütte
Tuoi Hütte
Lischana Hütte
Es'cha Hütte
Boval Hütte
Tschierva Hütte
Coaz Hütte
Medelser Hütte
Motterascio Hütte
Terri Hütte
Kulturzentrum Nairs, Scuol

In Planung:

Zweiwöchige Tour de SAC, August 2006

Berner Oberland, Wallis